



Es funkelt und dunkelt...

Liebe feinkosterinnen und Genussmenschen

Unsere Lobbyparlamentarier/Innen stehen wieder mal wie der/die Kuh am Berg. Die MEI-light scheitert am luxemburgischen Bussi-Clown, die Krankenkassenprämien steigen wieder, das Volk will keine AHV-Erhöhung, dafür ganz viel Überwachung! Und bald bestätigt das Parlament den weiteren Rentenklau - und so geht alles seinen gewohnten Weg. Die Rentner tragen ihr schwindendes Geld über die Grenzen, die Ergänzungsleistungen steigen und die USR III trägt ihr Scherflein dazu bei, dass die Wohlstandlichter in immer mehr Mittelstandsstuben früher ausgehen. Es herbstet wieder sehr und dunkelt ein im reichsten Land der Welt.

Apropos Licht - wär doch schön, wenn mal wieder einem - am besten dem Souverän -, ein Licht aufgehen würde. Das vielzitierte Volk könnte etwa den GMV reaktivieren und faulen Lobbyargumenten und populistischen Angstbewirtschaftern die Stirn bieten!

Äxgüsi, dann würd ja niemand mehr die Weltwoche lesen, oder gar den Christoph selbst als Verräter sehen? Die CVP der Mittäterschaft anklagen, die FDP der Fahnenräterei bezichtigen oder der SP Trägheit vorwerfen - bei allen aber auf jeden Fall und berechtigterweise Unwahrheit, Eigeninteressen und bewusste Lüge vermuten.

Fazit: So, geht das auch nicht. Aber seit dem Röstli vermisse ich den Brunner, dieser war wenigstens rhetorisch blendend, während der Albert seinen Stuss unerträglich mit bärndütschen Halbsätzen zu verstecken sucht.

Doch bald ist Advent, das lässt hoffen. Dann spenden wenigstens Kerzen etwas Licht im Dunkel.

mg/25.9.2016